

Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Initiative „European Universities“

Aktueller Stand der Entwicklungen

Mag. Florian Pecenka, ÖStV Brüssel und
Dr. Ing. Mag. Evelin-Melinda Macho, BMBWF IV/11b
Wien, 16. November 2021

Higher Education Roadmap (I)

➤ Politischer Rahmen

- Europäischer Bildungsraum
- Europäischer Forschungsraum
- Aktionsplan für digitale Bildung (2021-2027)
- EU-Programm Erasmus+ (2021 – 2027)

➤ Ende 2021:

- Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu Micro-credentials – Dezember 2021
- Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Bildung für ökologische Nachhaltigkeit – Dezember 2021

Higher Education Roadmap (II)

➤ 2022:

- Europäische Hochschulstrategie (1. Quartal 2022)
- Erleichterung einer wirksamen europäischen Hochschulzusammenarbeit (1. Quartal 2022)
- Empfehlung für eine bessere Vermittlung digitaler Kompetenzen in der allgemeinen und beruflichen Bildung (3. Quartal 2022)
- Empfehlung des Rates zu den Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche digitale Bildung (3. Quartal 2022)



Schlussfolgerungen des Rates zur „European Universities“ - Initiative

- Annahme 17. Mai 2021
- Politisches Bekenntnis zur Initiative sowie zur Weiterentwicklung der Allianzen und der Umsetzung deren Strategien.
- Die Allianzen werden als „Testbeds“ für unterschiedliche innovative Konzepten genannt.

Ausblick 1

➤ Erasmus+ Aufruf 2022

- Brückenfinanzierung für die 17 EUNIs: langfristiger Ansatz (4+2 Jahre)
- Bottom-up Ansatz, Entwicklung verschiedener Modelle
- Auswahl durch ein kompetitives Verfahren nach qualitativen Kriterien
- Evaluierung durch unabhängige Expert/innen
- Öffnung der Allianzen für die Bologna-Länder (als assoziierte Partner)
- Inklusion: neue Allianzen und Erweiterung der bestehenden Allianzen

Ausblick 2

➤ Erweiterung der Bestehenden Allianzen

- Bonus für bestehende Allianzen bei Erweiterung mit neuen Partnern;
- Freiwilligkeit
- Institutionelle Autonomie – die Entscheidung bleibt bei der Institution

➤ Neue Allianzen

- November/Dezember 2021 – Veröffentlichung des Aufrufs
- Sommer 2022 – Veröffentlichung der Ergebnisse

Beteiligung der österreichischen Hochschuleinrichtungen an der „European Universities“-Initiative (I)

➤ Call 2019 – 17 Projekte europaweit

- Universität Graz – ARQUS
- Universität für Bodenkultur Wien – EPICUR
- Central European University Private University - CIVICA

Beteiligung der österreichischen Hochschuleinrichtungen an der „European Universities“-Initiative (II)

➤ Call 2020 – 24 Projekte europaweit

- Montanuniversität Leoben – EURECA-PRO
- Fachhochschule St. Pölten – E₃UDRES₂
- Fachhochschule MCI Innsbruck – ULYSSEUS
- Fachhochschule Vorarlberg – RUN-EU
- Universität Innsbruck – AURORA
- Wirtschaftsuniversität Wien – ENGAGE.EU

Beteiligung der österreichischen Hochschuleinrichtungen an der „European Universities“-Initiative (III)

➤ Erweiterungen und Assoziierungen 2021

- Universität Salzburg – CIVIS
- Universität Wien – Circle U.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Florian.pecenka@bmeia.gv.at
Evelin.macho@bmbwf.gv.at